

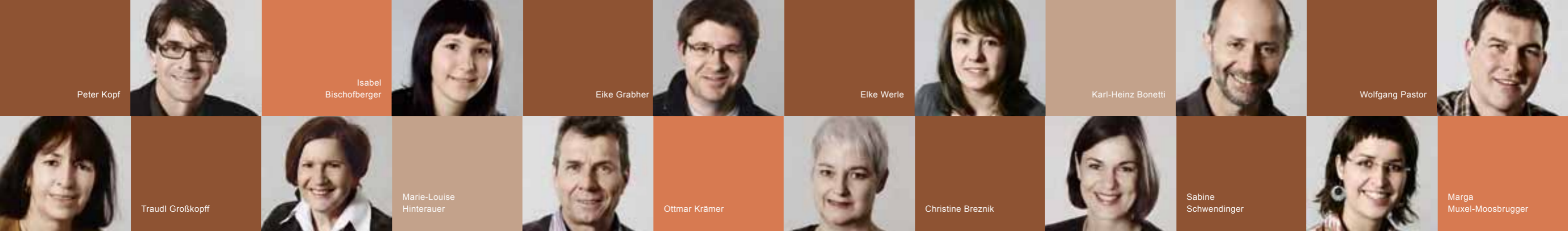


Zum Kuckuck mit den Schulden.

Infotelefon
05574/46185
www.ifs.at



Staatlich
anerkannte
Schulden-
beratung



Zum Kuckuck mit den Schulden.

Wenn es nur so einfach wäre, die Schulden zum Kuckuck fahren zu lassen. Oder Schulden auszusitzen. Oder nach dem Motto „Augen zu und durch“ die ganze Schuldenmisere zu bereinigen. Schulden zu sanieren ist ein hartes Stück Arbeit. Weniger für die SchuldenberaterInnen als für die betroffenen überschuldeten Menschen. Wer seine Schulden regulieren möchte, muss sich auf einen langen Weg begeben. Er beginnt mit einem ersten ausführlichen Beratungsgespräch. Es folgen viele Aufgaben, die unsere KlientInnen zu erfüllen haben, eine ausführliche Analyse und die Planung, wie eine Entschuldung erfolgen könnte. Immer häufiger steht am Ende

des Beratungsprozesses ein Privatkonkurs. Leider ist dieses an sich taugliche Mittel zur Entschuldung an manchen Stellen noch sehr ungelentk und unfertig. Österreich findet sich, was die Entschuldung durch einen Privatkonkurs anbelangt, im europäischen Vergleich weit abgeschlagen auf einem der hinteren Ränge. Zu groß ist immer noch der „Büßergedanke“, wenn es darum geht, Menschen auf eine neue finanzielle Basis zu stellen. Zu strikt sind nach wie vor die Zugangshürden und Bestimmungen. Dies führt dazu, dass viele Privatkonkurse trotz jahrelangen redlichen Bemühungen der SchuldnerInnen scheitern. Außerdem können viele, die einen

Privatkonkurs benötigen würden, ihn nicht in Anspruch nehmen. Das ist schade, weil dadurch vielfach vorhandenes Potential verschüttet wird und bleibt.

Trotzdem gelingt es immer wieder, sinnvolle Lösungen zu erarbeiten. Hierfür sind gute Kooperationen und Vernetzungen nötig: Mit unserem Hauptgeldgeber, dem Sozialfonds des Landes Vorarlberg. Mit den Städten und Gemeinden. Mit den Gerichten und sonstigen öffentlichen und privaten Organisationen. Mit Arbeitgebern, die häufig die ersten sind, die Finanzprobleme bei ihren Mitarbeitenden erkennen. Natürlich auch mit den kooperativen

Gläubigern. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Aber auch den Klientinnen und Klienten, die uns ihr Vertrauen schenken. Gedankt sei zudem den Partnern und Geldgebern des „Vorarlberger Finanzführerscheins“, dem Land Vorarlberg, der AK, dem AMS, der WK, den Banken Hypo, Raiffeisen, Sparkassen und Volksbanken, dem Südwind Vorarlberg und dem aha.

DSA Peter Kopf, Geschäftsführer
peter.kopf@ifs.at

Was hat der Kuckuck mit Geld zu tun?

Zur Aufgabe der Schuldenprävention gehört es unter anderem, Begriffe zu klären und Zusammenhänge herzustellen. Beginnen wir in diesem Sinne also mit dem Titel dieses Jahresberichtes: „Zum Kuckuck mit den Schulden!“ – Woher kommt dieser Ausruf? Ein wenig Recherche führt uns dazu, dass das Wort „Kuckuck“ einst als Ersatz für „Teufel“ diente. Wer Letzteren nicht beim Namen nennen wollte, der nutzte dafür das unverfänglichere Synonym. Alles, womit man sich nicht auseinandersetzen wollte, das sollte zur Hölle fahren. Einfach weg damit. Keine Auseinandersetzung, keine Arbeit damit. Dass es aber nicht so einfach ist, die Schulden einfach abzugeben und hinter sich zu lassen, das wissen wir nur all zu gut. Zahlreiche KlientInnen der IFS-Schuldenberatung arbeiten hart und mit langem Atem daran, ihre finanziellen Angelegenheiten wieder in geregelte Bahnen zu lenken.

scheins geben Expertinnen und Experten nicht nur ihr Fachwissen an Heranwachsende weiter. Sie stellen zeitgleich auch ihre Organisation und ihr Angebot vor. Probleme zu erkennen und zu benennen ist ein Teil; Hilfe, Information und Unterstützung zu finden der andere. Wer schon früh die Warnzeichen für Schuldenprobleme erkennt, der kann auch dem Gerichtsvollzieher, ebenfalls als „Kuckuck“ bekannt, rechtzeitig aus dem Weg gehen, indem die Weichen umgestellt werden. Wenn nötig mit professioneller Hilfe.

Und schließlich: Der Kuckuck ist in Bezug auf Geld nicht nur negativ besetzt. Wer beim ersten Kuckuck-Schrei im Frühling eine gefüllte Geldbörse bei sich trägt, dem wird diese das ganze Jahr über nicht leer. Soweit der Volksmund.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.ifs.at/schuldenberatung.html
www.fitfuersgeld.at

Dem Präventionsbereich ist es ein Anliegen, dass es nach Möglichkeit gar nicht erst so weit kommt. Es gibt Schuldenfallen, die mit den rechtzeitigen Informationen umgangen werden können, und es gibt einige Institutionen, die jederzeit Unterstützung bei Problemen anbieten. In Workshops und Vorträgen im Rahmen des Vorarlberger Finanzführer-

Wenn der Gerichtsvollzieher kommt...

Bei einer Fahrnisexekution wird von Schuldnern das bewegliche Vermögen („Fahrnisse“) gepfändet und verwertet. Der Gerichtsvollzieher ist berechtigt, die Wohnung von SchuldnerInnen aufzusuchen und pfändbare Gegenstände zu dokumentieren. Oft werden diese dazu mit einer Pfändungsmarke, dem „Kuckuck“, versehen. Pfändbar sind zum Beispiel Antiquitäten, Schmuck, Bilder, TV-Geräte, DVD-Recorder oder eine Fotoausrüstung. Dagegen sind beispielweise Sachen, die zu einer einfachen Lebensführung oder für die Berufsausbild-

ung notwendig sind, unpfändbar. Auch ganz persönliche Gegenstände (z.B. Ehering) oder Sachen, die nachweisbar nicht dem Schuldner gehören, sind nicht pfändbar.

Im Jahr 2010 gab es in Österreich 896.978 Anträge auf Fahrnisexekution. Auf Vorarlberg bezogen sind das ca. 36.000. Das sind 164 pro Arbeitstag.



IFS-Schuldenberatung Vorarlberg gem. GmbH

So erreichen Sie uns:

in Bregenz

IFS-Schuldenberatung
 Benger Park
 Mehrerauerstraße 3
 6900 Bregenz
 T 05574/46185
 F 05574/46185-25

Sprechtag

jeden Donnerstag
 von 9.00 bis 15.00 Uhr

per E-Mail

ifs.schuldenberatung@ifs.at

per Internet

www.ifs.at

in Feldkirch

IFS-Schuldenberatung
 Ganahl Areal
 Schießstätte 14
 6800 Feldkirch
 T 05522/75902
 F 05522/75902-20

Sprechtag

jeden Donnerstag
 von 9.00 bis 15.00 Uhr

in Bludenz

IFS-Schuldenberatung
 Innovationszentrum
 Klarenbrunnstraße 12
 6700 Bludenz
 T 05552/62303
 F 05552/62303-4

Sprechtag

jeden Donnerstag
 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Für den Sprechtag ist keine Terminvereinbarung notwendig. Es steht Ihnen für ein erstes Beratungsgespräch eine Schuldenberaterin zur Verfügung. Weitere Beratungsgespräche erfolgen zu vereinbarten Terminen.

Anmeldungen sind auch außerhalb des Sprechtages möglich. Sie können sich telefonisch, persönlich oder per Internet anmelden.

IFS-Schuldenberatung
 Vorarlberg

Wir helfen WEITER.



Zum Kuckuck mit den Schulden.

Jahresbericht 2011



Infotelefon
 05574/46185
www.ifs.at



2011 – Ein Jahr in Wort und Zahl

2.590	KlientInnen im Jahr 2011
35.481	KlientInnen seit Gründung der IFS-Schuldenberatung
1.316	BesucherInnen unseres Sprechtags
361	TeilnehmerInnen an den Vorträgen zum Privatkonkurs
159	telefonische Beratungen
20	Internetberatungen
319.977.932	betragen die Schulden aller KlientInnen zusammen
99.713	ist die durchschnittliche Verschuldung der KlientInnen (bereinigte Zahl)
9.843,25	geleistete Beratungsstunden
3,80	Beratungsstunden pro KlientIn im Durchschnitt
2.765	mitbetroffene Kinder
465	Anträge auf Privatkonkurs
1.005	abgeschlossene Beratungsfälle
3.831	SchülerInnen, Lehrlinge und MultiplikatorInnen in Workshops

Alter

bis 25	220	8,49 %
26 bis 35	711	27,45 %
36 bis 45	735	28,38 %
46 bis 55	586	22,63 %
56 bis 60	173	6,68 %
über 60	165	6,37 %

Anteil Männer und Frauen

Männer	1.618	62,47 %
Frauen	972	37,53 %

Arbeitsituation

Berufstätig	1.107	42,74 %
Arbeitslos	733	28,30 %
Sonstige	305	11,78 %
Ruhestand	196	7,57 %
Teilzeitbeschäftigt	118	4,56 %
Berufsunfähig	80	3,09 %
Haushalt	51	1,97 %

Ursachen der finanziellen Probleme

Einkommensverschlechterung/Arbeitslosigkeit	970
Konsumverhalten	339
Selbstständigkeit	258
Bürgschaft/Haftung	231
Scheidung/Trennung	183
Unfall/Krankheit/Todesfall	144
Haus-/Wohnungskauf	126
Unterhaltsverpflichtungen	121
Lebenshaltungskosten	69
Sucht	62
Strafbare Handlungen (Regress)	33
Autokauf/-leasing	24
Hohe Wohnungskosten	16
Wohnraumbeschaffung/-ausstattung	14

Außergerichtliche Ausgleichsversuche und Privatkonkurse (SRV)

89	außergerichtliche Ausgleichsversuche
43	angenommene Ausgleichsversuche
465	SRV-Eröffnungsanträge durch IFS-Schuldenberatung
695	SRV-Eröffnungsanträge gesamt in Vorarlberg
477	SRV-Eröffnungen für KlientInnen der IFS-Schuldenberatung
606	SRV-Eröffnungen gesamt in Vorarlberg
267	Zahlungspläne
207	Abschöpfungsverfahren
582	Tagsatzungsbesuche

Abschluss

Privatkonkurs	474	47,2 %
Kurzberatung (rechtliche, soziale, finanzielle Abklärung)	450	44,8 %
Außergerichtlicher Ausgleich	43	4,3 %
Leben mit Schulden	38	3,7 %

Wohnbezirke

Bregenz	904	34,90 %
Feldkirch	658	25,41 %
Dornbirn	627	24,21 %
Bludenz	401	15,48 %